

Im üblichen Zeitrahmen beendet

Bei den diesjährigen Bayerischen Meisterschaften am 11. und 12. März sorgte der Ausrichter, die Taekwondo-Abteilung des TV 1879 e. V. Hilpoltstein, für einen schönen Rahmen. Die Veranstaltung fand in einer, dem Ereignis angemessenen, großen Turnhalle mit getrennten, fest installierten Tribünen statt, und jeder Zuschauer hatte somit eine gute Sicht auf das Kampfgeschehen.

Der Grund für die Vergabe der Meisterschaft nach Hilpoltstein, war das 20-jährige Bestehen der Taekwondo-Abteilung. Der Präsident der Bayerischen Taekwondo Union, Stefan Klawiter, bedankte sich im Rahmen der Abendveranstaltung beim Ausrichter für die sehr gute Organisation der Veranstaltung insbesondere beim Abteilungsleiter Herrn Klaus Maget.

Dieser übernahm erst 1987 die Taekwondo-Abteilung, führte sie mit viel Fleiß und Engagement zu neuen Ehren und sorgt für eine laufend steigende Schülerzahl. Seine Schüler glänzten bei der Abendveranstaltung mit brillanten Techniken und sehr schwierigen Bruchtests. So wurden Dachziegel zerschlagen und einer vollen Wasserflasche mit einem Handkantenschlag der Kopf abgetrennt, wobei der untere Teil unbeschädigt und stehend auf dem Podest verblieb.

Zum Demoteam der Bayerischen Taekwondo Union, das eine 20 minütige Einlage brachte, erübrigte sich jeglicher Kommentar: Es riß schon im November bei der Kampfsportgala im Circus Krone Bau das Publikum zu wahren Begeisterungstürmen hin, und war auch

bei dieser Veranstaltung mit einer verkleinerteren Truppe der Höhepunkt des Abends. Die Ideen des Leiters Heinrich Magosch scheinen unerschöpflich zu sein, seien es nun die neuen Dehnungsgymnastiken, Bruchtests auf frei gehaltene Bretter oder die Selbstverteidigungsschauen der Damen.

Eine schöne Geste zeigte der Ausrichter, als er dem seit 1981 tätigen Kampfrichter-Obmann der Bayerischen Taekwondo Union und um diesen Sport äußerst verdient gemachten Mann, Loris Landi, einen Pokal für seine Tätigkeit überreichte.

Bei der Meisterschaft nahmen 230 Kämpferinnen und Kämpfer teil. Das Kampfgericht, zusammengesetzt aus Wilfried Harloff, Loris Landi, Willi Hobel und Ludwig Kraft, hatte alle Hände voll zu tun, um bei einer Kampfzeit von 3 x 2 Minuten im Senioren-, beziehungsweise von 3 x 1 1/2 Minuten im Jugendbereich die Veranstaltung im üblichen Zeitrahmen zu beenden.

Auffallend bei dieser Meisterschaft waren die vielen Tiefschläge. Hier wird man wohl bald nach einer neuen Regelung suchen müssen. Alles in allem war es aber eine sehr gelungene Veranstaltung die sicher dazu beigetragen hat, Taekwondo weiter populärer zu machen.

Bei der Abendveranstaltung waren anwesend: Leo Benz, Bürgermeister von Hilpoltstein sowie der Sponsor der Veranstaltung, Sparkassendirektor Hans Elbers. 1500 Zuschauer verfolgten an beiden Tagen die Kämpfe.

*Kastlmeier Thomas
Referent für Öffentlichkeitsarbeit
und Werbung BTU*